GUMMERSBACH ZENTRUM 2030

Stadtbildanalyse

AUFTRAGGEBERIN | PROJEKTKOORDINATION

Stadt Gummersbach
Der Bürgermeister
Rathausplatz 1

51643 Gummersbach

Ansprechpartner:

Jürgen Hefner
Telefon 02261.87 13 25
Telefax 02261.87 63 24
E-Mail rathaus@stadt-gummersbach.de

Jens-Erik Klode
Telefon 02261.87 13 23
Telefax 02261.87 63 24
E-Mail jens-erik.klode@gummersbach.de

Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH
Brückenstraße 4

51643 Gummersbach

Ansprechpartner:

Matthias Hoffmann
Telefon 02261.600435
Fax 02261.600429
E-Mail hoffman@eg-gummersbach.de

INHALT | TEXT | LAYOUT

ArchitekturStadtplanungStadtentwicklung
Hamerla I Gruß-Rinck I Wegmann + Partner
Kanalstraße 28

40547 Düsseldorf

Telefon 0211.55 02 460
E-Mail due@archstadt.de

Jutta Gruß-Rinck
Nora Daude

Gummersbach, Düsseldorf, September 2019

INHALT

Die Stadt Gummersbach schafft mit der Ersteinschätzung des gestalterischen Status von Gebäuden und der öffentlichen Räume in einem abgegrenzten Bereich des Zentrums die Grundlage für die Erhaltung und Wiederherstellung eines ansprechenden, authentischen Stadtbilds.

Für die erforderlichen Einzelmaßnahmen an privaten Gebäuden werden im Rahmen des Fassadenprogramms Mittel der Städtebauförderung zur Verfügung gestellt.

Der räumliche Geltungsbereich des Fassadenprogramms ist Bestandteil des Städtebauförderungsgebiets „Gummersbach Zentrum". Er beinhaltet den historischen Stadtkern mit dem „Oberbergischen Dom", die Haupteinkaufsstraßen Kaiser- und Hindenburgstraße sowie die Wilhelm- und Schützenstraße. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist der folgenden Plandarstellung zu entnehmen.

Das Erscheinungsbild des Zentrums Gummersbach wird durch eine Vielzahl an architektonischen Baustilen geprägt. Im Bereich der Altstadt sind überwiegend zweigeschossige Fachwerk-Ständerbauten mit grau-schwarzen Schieferfassaden und Bruchsteinsockeln präsent. In den Haupteinkaufsstraßen hingegen befinden sich zwei- bis viergeschossige Gebäude, teilweise mit stark überformter und individualisierter Front.

In der Stadtbildanalyse/Ersteinschätzung werden die Gebäude, soweit möglich, ihrer architektonischen Epoche zugeordnet: Bergisches Haus, Neubergischer Stil, Klassizismus, Historismus und Jugendstil. Die Einordnung in die Kategorien „Bergisches Haus" und „Neubergischer Stil" bricht mit der Systematik der Kategorisierung nach Epochen, ist aber aufgrund der hohen regionalen Bedeutung des Baustils notwendig.

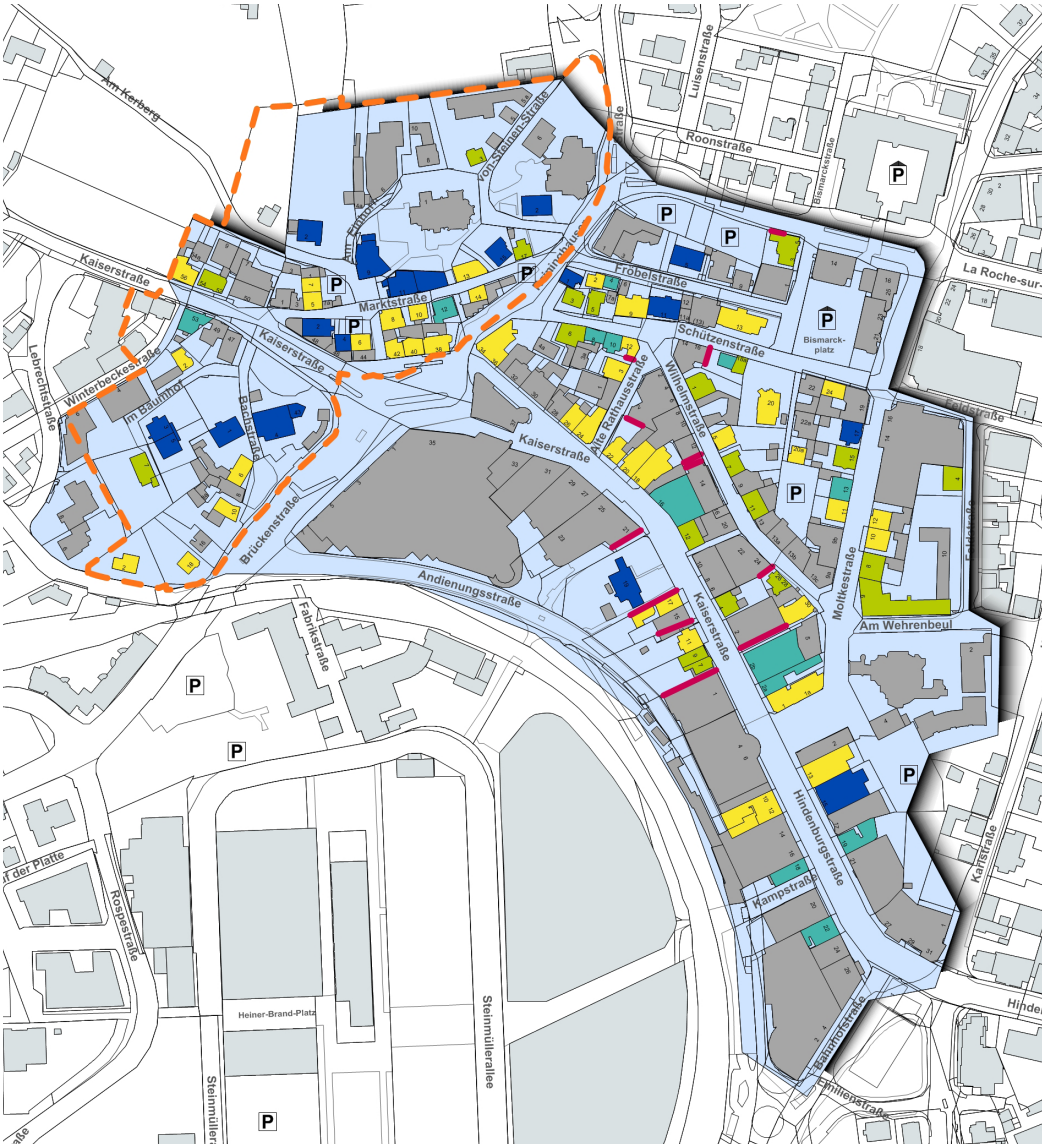
Für jede Epoche/jeden Baustil werden beispielhaft die typischen Gestaltungsmerkmale herausgestellt und am Anfang der Stadtbildanalyse/Ersteinschätzung dargelegt. Diese Charakteristika bilden die Grundlage für die im Sinne der Wiederherstellung oder Erhaltung und damit des Fassadenprogramms notwendigen Maßnahmen.

Des Weiteren werden die dargestellten Gebäude in ihrem Zustand zum Zeitpunkt der Erfassung (Frühjahr 2017) analysiert und bewertet. Zur Sicherung oder Qualifizierung der ortstypischen Gestaltung werden Verbesserungsmaßnahmen vorgeschlagen. Teilweise ergeben sich die Vorschläge aus dem Vergleich des heutigen Gebäudezustands mit dem in Bauakten recherchierten Originalzustand. Unzählige Gebäude wurden im Erdgeschoss ohne Rücksicht auf die axiale Gliederung der Fassade durch großformatige Schaufenster überformt und somit unproportional verändert. Durch massive Eingriffe in den Stadtgrundriss und den Verlust von historischer Bebauung liegen, insbesondere an der Kaiser- und Hindenburgstraße, ungestaltete Brandwände frei und beeinträchtigen das Stadtbild. Die Realisierung abgestimmter Einzelmaßnahmen und die Gestaltung und Attraktivierung dieser Flächen können durch das Fassadenprogramm gefördert werden.

Die Gebäude wurden in folgende Kategorien eingeordnet

- Denkmäler
- Historisch wertvolle Gebäude
- Stadtbildprägende Gebäude
- Neugliederung bzw. Rekonstruktion der Fassade
- Das Stadtbild beeinträchtigende Brandwände

GELTUNGSBEREICHE



Räumlicher Geltungsbereich des Fassadenprogramms

Denkmalbereich Altstadt Gummersbach

BERGISCHES HAUS

15. - 19. Jh.

Das „Bergische Haus“ ist geprägt durch den bergischen Dreiklang – schwarz, weiß, grün.

Schwarz-weißer Fachwerk-Ständerbau – schwarzes Ständerwerk und weiße Lehmgefache, weiße Tür- und Fensterlaibungen mit konstruktiven Sprossenfenstern und grünen Fensterläden sowie Haustüren.

Schieferfassaden, primär als Wetterschutz – auf der dem Wind zugewandten Seite des Hauses – und ein Bruchsteinsockel sind ebenfalls charakteristische Merkmale.

Vereinzelt sind Zwerchhäuser und Zwerchgiebel am „Bergischen Haus“ zu finden. Beim Zwerchgiebel handelt es sich um einen quer zum Dachfirst, meist in der Flucht der Außenwand hochgeführten Dachaufbau bei durchgängiger Traufe. Zwerchhäuser zeichnen sich hingegen durch einen Mittel- oder Eckrisalit aus, der über alle Geschosse, auch das Dachgeschoss, verläuft und von der Flucht der Gebäudeaußenwand abgesetzt wird.

NEUBERGISCHER STIL

Anfang 20 Jh.

Auch im „Neubergischen Stil“ ist der „Bergische Dreiklang“ vorherrschend.

Neu sind die ornamentalen Verzierungen und die Anlehnung an die Stilelemente des Barocks und des Rokokos – geschwungene Giebel, ovale Fensteröffnungen, Mansarddach, auffällige Zwerchhäuser oder Zwerchgiebel.

Die Fassaden weisen eine drei- bis fünfachsige Gliederung auf – je nach Stand der Eigentümer.

Die Gebäude sind meist streng achsensymmetrisch konzipiert.

Schiefer wird aus funktionalen und gestalterischen Gründen nicht mehr nur als Wetterschutz verwendet, sondern auch als Wandverkleidung oder als Dacheindeckung.

KLASSIZISMUS

1770 – 1830

Die Bauten des Klassizismus orientieren sich an den Stilelementen der Antike. Klare, schlichte und einfache Formen – orientiert an der Natürlichkeit – waren eine Reaktion auf die üppigen und opulenten Formen des Rokokos.

Grundformen sind geometrische Formen, wie Dreiecke, Quadrate und Kreise. Verzierungen wurden nur sehr sparsam eingesetzt. Zudem weisen klassizistische Bauten eine strenge axiale Gliederung auf. Die Proportionen sind präzise aufeinander abgestimmt und berechnet.

HISTORISMUS

1850 – 1890

Der Baustil des Historismus ist geprägt durch repräsentative Bauten. Die Funktionalität der Gebäude stand nicht an erster Stelle. Die Gestalt der Gebäude spiegelte den Reichtum der Besitzer wider. Ebenfalls prägend für den Baustil ist die vertikale soziale Segregation. Die ‚Bel Etage' – mit hohen Decken und opulenten Stuckverzierungen – war den Bürgern mit hoher sozialer Stellung vorbehalten.

Kennzeichnend für den Historismus ist in erster Linie die Imitation der vorangegangenen Epochen und der Stilelemente. Nicht nur die Imitation ist charakteristisch, sondern auch der Stilpluralismus – es wurde nicht nur auf einen Baustil zurückgegriffen, sondern gleichzeitig auf mehrere Baustile.

Einheitlich hingegen ist die Orientierung an der Symmetrie und der streng axialen Ausrichtung der Gebäude.

JUGENDSTIL

1890 – 1910

Im Gegensatz zum Historismus ahmt der Jugendstil keine historischen Formvorbilder nach, sondern verwendet bewusst neue dekorative Gestaltungselemente.

Typisch für den Jugendstil sind dekorative, geschwungene Linien und Ornamente, angelehnt an Flora und Fauna. Die Fassaden sind nicht durch Symmetrie und eine streng axiale Aufteilung geprägt.

Der Jugendstil verfolgte das Ziel, die Kunst in den Alltag einzubinden, ohne die Funktionalität außer Acht zu lassen. Die Gestalt der Gebäude ist durch die Funktion des Gebäudes bestimmt. Zudem bestand, ähnlich wie während des Historismus, der Anspruch, ein Gesamtkunstwerk durch eine einheitliche Gestaltung zu schaffen. Die Gestaltung der Fassade wurde zusammen mit der Gestaltung der Inneneinrichtung gedacht.

STADTBILDANALYSE

Ersteinschätzung

DENKMÄLER

HISTORISCH WERTVOLLE GEBÄUDE

deiana

JOKAL

fielmann

CIPO & BAXX

HERR MÜLLER

Impressionen

STADTBILDPRÄGENDE GEBÄUDE

OUTLET
OUTLET
OUTLET

Kupferpfanne

Lange

NEUGLIEDERUNG | REKONSTRUKTION DER FASSADE

Burgtheater
DeLu-Moden

ZAPP

BRANDWÄNDE

Lederwaren FLICK

MyPupil Nachhilfe

GINALAURA

modewerk
modewerk

Lederwaren FLICK

DENKMÄLER

AM KERBERG 2

18. /19. Jh. | Bergisches Haus

Maßnahmen

Schieferfassade in den OGs aufarbeiten

BACHSTRAßE 1

1770 | Bergisches Haus

Maßnahmen

Fassadenanstrich erneuern; Schlagläden einheitlich im ortstypischen bergischen Grün streichen; Schlagläden im DG der Giebelfassade ergänzen; Überdachung der Eingangstür gestalterisch anpassen; Hoffläche aufwerten, entsiegeln und bepflanzen, so weit möglich, Gebäudevorzone gestalten; Einfriedung erneuern

BRÜCKENSTRAßE 4

Neubergischer Stil

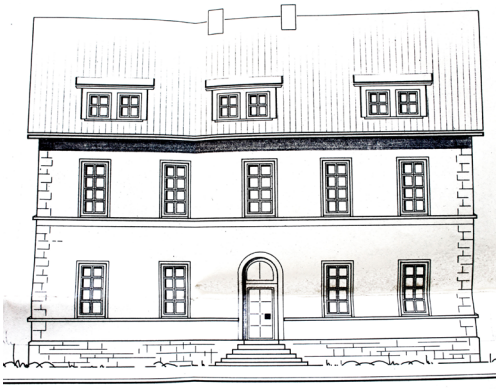
Maßnahmen
Keine

FRÖBELSTRAßE 5

Historismus

Maßnahmen

Vorzone aufwerten; Müllcontainer einhausen oder hinter das Haus stellen; Anzahl der Satellitenschüsseln reduzieren; Hinweisschilder vereinheitlichen; Schaukästen entfernen; Zinkgeländer streichen



Umbau 1979

HINDENBURGSTRAßE 15

1904 | Historismus

Maßnahmen

Einfriedung der Außengastronomie auf Blumenkübel reduzieren, Zaun entfernen; Markise durch einzelne Sonnenschirme ohne Werbung ersetzen

IM BAUMHOF 3/5

1795 | Bergisches Haus

Maßnahmen

Dacheindeckung und Schieferplatten im OG aufarbeiten; Fensterrahmen anstreichen, Fensterbänke erneuern, Schlagläden aufarbeiten ggf. ersetzen; Fassadenanstrich im EG erneuern; Außentreppen aufarbeiten; Mülltonnen verstecken

KAISERSTRAßE 19

1700 | Bergisches Haus

Maßnahmen

Umbau der „Alten Vogtei“ und des Umfelds zur „Guten Stube für die Stadtgesellschaft“ im Zuge des „Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept Gummersbach Zentrum 2030“

KAISERSTRAßE 43

1906 | Bergisches Haus

Maßnahmen
Keine

MARKTSTRAßE 2

18. Jh. | Bergisches Haus

Maßnahmen

Schieferfassade aufarbeiten;
Gliederungselement an der Fassade
zwischen OG und DG instand setzen;
Mülltonnen verstecken

MARKTSTRAßE 4

19. Jh. | Bergisches Haus

Maßnahmen

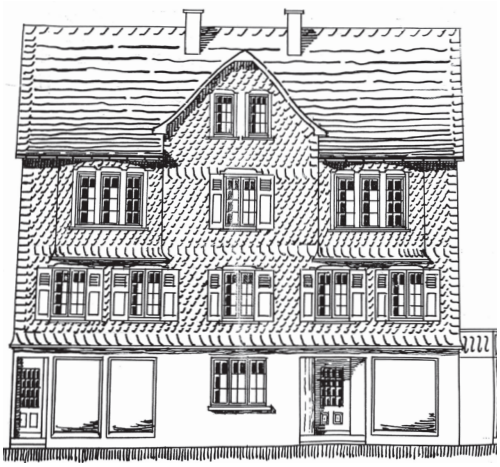
Schieferfassade aufarbeiten; Sockelschäden ausbessern und Sockel streichen; Dachtraufe vereinheitlichen; Dachziegel durch matte Ziegel ersetzen; Mülltonnen verstecken; Briefkästen zusammenfassen und vereinheitlichen

MARKTSTRAßE 9

1912 | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Schlagläden im 1. OG an allen Fenstern und im 2. OG am mittleren Fenster (s. Ansicht 1912) anbringen



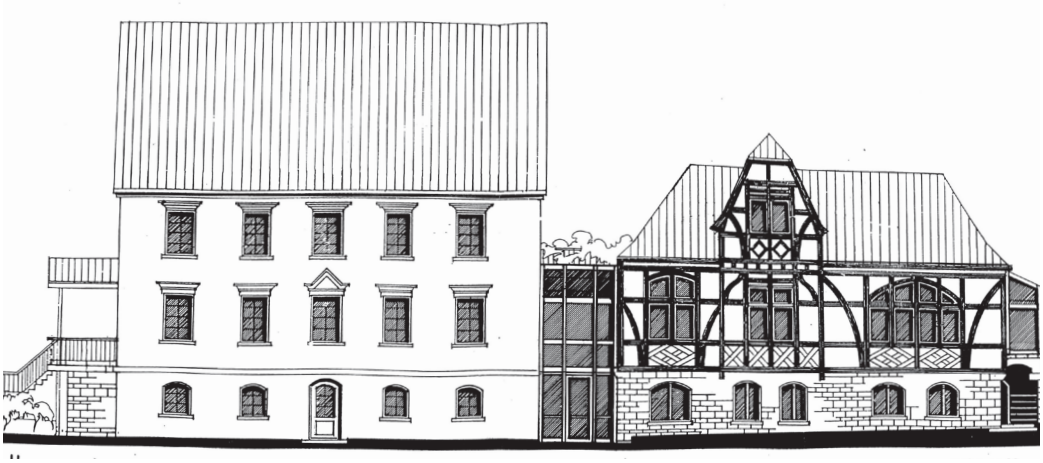
Ansicht 1912

MARKTSTRAßE 11

1900 | Klassizismus | Bergisches Haus

Maßnahmen

Fassadenfarbe beim nächsten Anstrich anpassen - Pastellton oder weiß; Vordach entfernen; Werbung am Terrassengeländer entfernen



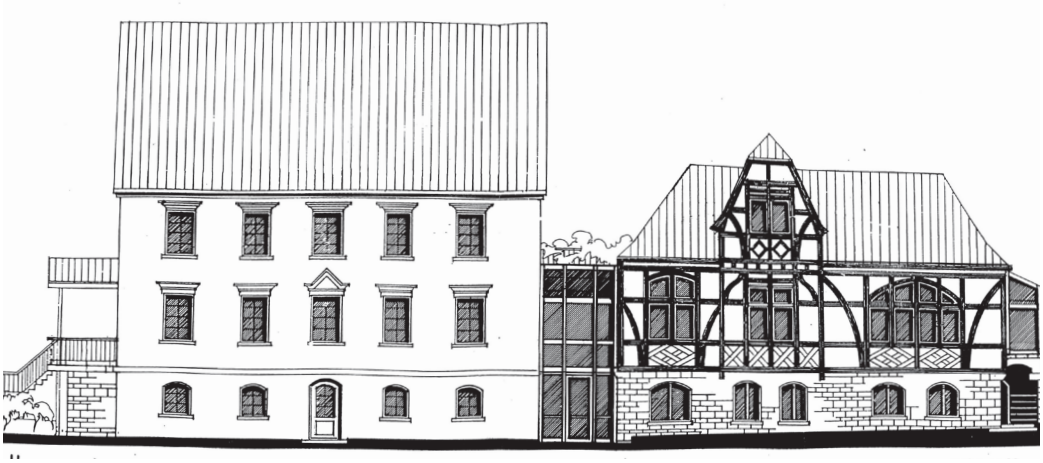
Ansicht 1993

MARKTSTRAßE 11a

Anfang 19. Jh. | Bergisches Haus

Maßnahmen

Rote Dacheindeckung durch
dunkelbraune oder anthrazitfarbene Ziegel
ersetzen



Ansicht 1993

MARKTSTRAßE 15

Anfang 19. Jh. | Bergisches Haus

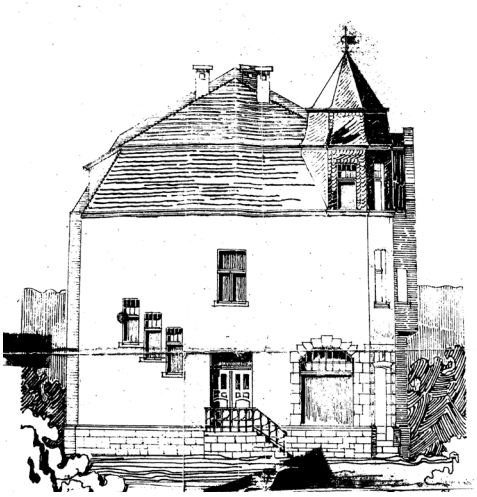
Maßnahmen

Werbeanlagen insgesamt reduzieren und neu gestalten sowie in den OGs entfernen; Vordach anpassen

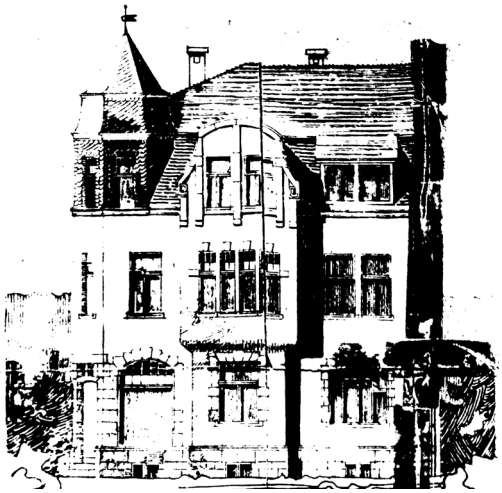
MOLTKESTRAßE 17

1904 | Jugendstil | Neubergischer Stil

Maßnahmen
Keine



Seitenansicht 1904



Vorderansicht 1904

SCHÜTZENSTRAßE 1

Bergisches Haus

Maßnahmen

Sockelputz und -anstrich erneuern;
Vorgarten aufwerten

SCHÜTZENSTRAßE 11

1850 | Bergisches Haus

Maßnahmen

Werbung am Treppengeländer entfernen,
Hinweisschilder zusammenfassen,
Werbung am Vordach ersetzen;
Fensterbeklebungen entfernen;
Mülltonnen verstecken

VON-STEINEN-STRAßE 2

1752 | Neubergischer Stil

Maßnahmen
Keine

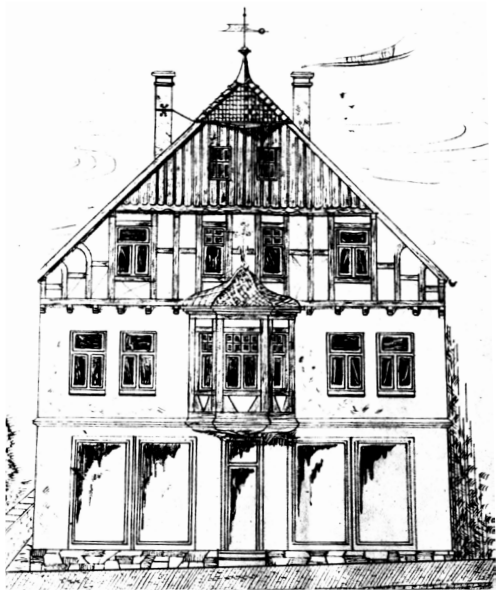
H I S T O R I S C H
WERTVOLLE GEBÄUDE

ALTE RATHAUSSTRAßE 3

1904 | Jugendstil

Maßnahmen

Werbeanlagen, sichtbare Unterkonstruktionen und seitlich angebrachte Werbeausleger rückbauen, Werbung z. B. als Schriftzug neu gestalten, Werbung auf das EG beschränken; Satellitenschüssel auf das Dach versetzen; Eingangsbereich in die straßenbegleitende Bauflucht aufnehmen; Vordach rückbauen, Fenster mit Einzeldächern oder -markisen versehen



Ansicht 1904

BRÜCKENSTRAßE 6

1929 | Neubergischer Stil

Maßnahmen

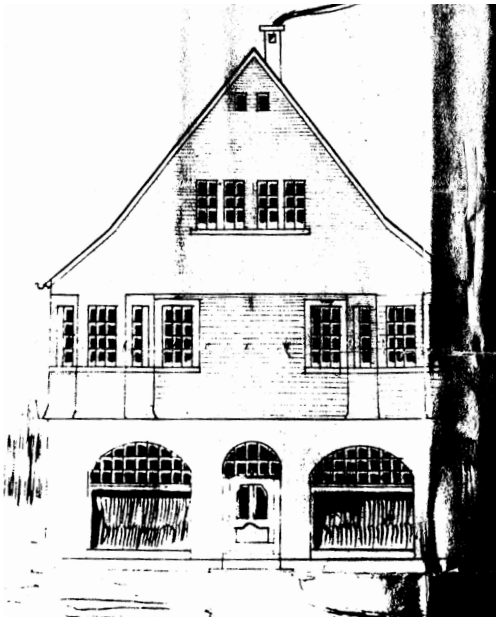
Satellitenschüssel auf das rückwärtige Dach versetzen; Werbung auf das EG beschränken, Reklamebeleuchtung ersetzen (ohne Reklame)

BRÜCKENSTRAßE 10

1906 | Jugendstil | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Werbetafeln und Beleuchtung im OG rückbauen, stattdessen Ausleger im EG und evtl. Schriftzug; Fassade im EG rekonstruieren



Ansicht 1906

BRÜCKENSTRAßE 18

1700 - 1880 | Bergisches Haus

Maßnahmen
Keine

FRÖBELSTRAßE 2

1909 | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Fassadenputz und -anstrich erneuern; Anstrich der Fensterrahmen und Fensterlaibungen erneuern; Sockelschäden ausbessern und Sockel streichen; Mülltonnen einhausen

Ansicht 1909

HINDENBURGSTRAßE 10/12

Anfang 18. Jh. | Historismus

Maßnahmen

Vordach rückbauen; Erdgeschossfassade mit Bezug zur axialen Fassadengliederung im OG gliedern; Fenster im DG konstruktiv teilen; Fensterbeklebungen im OG entfernen, Werbeanlagen erneuern und durch Einzelbuchstaben oder Schriftzug ersetzen; Eingangsbereich in die straßenbegleitende Bauflucht aufnehmen

HOHE STRAßE 2

Bergisches Haus

Maßnahmen
Keine

HINDENBURGSTRAßE 13

1911

Maßnahmen

Fassadenputz und -anstrich erneuern; Fassadenverkleidung im EG entfernen und Fassade an die OGs anpassen; Schaufensteröffnungen konstruktiv teilen, Markise entfernen; Werbeanlage rückbauen und durch dezentere Einzelbuchstaben oder Schriftzug ersetzen, Warenpräsentation an der Fassade entfernen; Eingangsbereich in die straßenbegleitende Bauflucht aufnehmen

Ansicht 1911

KAISERSTRAßE 11

Anfang 20. Jh. | Historismus

Maßnahmen

Erdgeschossfassade mit Bezug zur axialen Fassadengliederung im OG neu gliedern und farblich an die OGs anpassen; Werbeausleger rückbauen, Fensterbeklebungen entfernen und durch Einzelbuchstaben oder Schriftzug an der Fassade ersetzen

Ansicht 1936

KAISERSTRAßE 17

Historimus

Maßnahmen

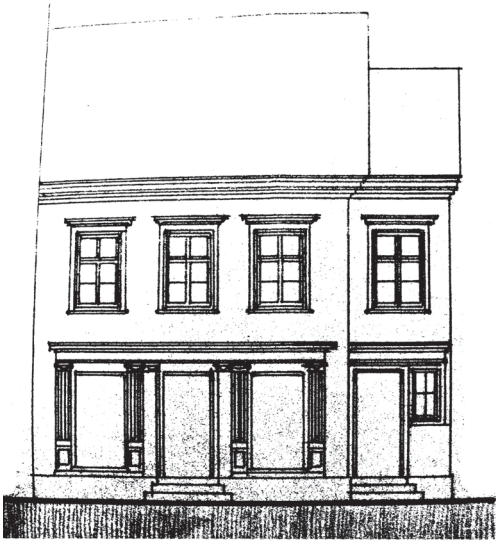
Erdgeschossfassade durch Einbauen der Schaufenster in die straßenbegleitende Bauflucht aufwerten; Fenster konstruktiv teilen, Farben anpassen

KAISERSTRAßE 18

Ende 19. Jh. | Bergisches Haus

Maßnahmen

Erdgeschossfassade mit Bezug zur symmetrischen Fassadengliederung im OG neu gestalten, Eingangsbereich in die straßenbegleitende Bauflucht aufnehmen; Werbeanlage rückbauen und durch Einzelbuchstaben oder Schriftzug ersetzen



Ansicht 1920

KAISERSTRAßE 20

Ende 19. Jh. | Bergisches Haus

Maßnahmen

Schieferfassade aufarbeiten; Dachgaube durch Einzelgauben ersetzen; Fassadenverkleidung im EG durch Schiefer ersetzen; Markise entfernen und durch Einzelmarkisen je Schaufenster ersetzen; Werbeanlage rückbauen und durch Ausleger im EG, Einzelbuchstaben oder Schriftzug ersetzen

KAISERSTRAßE 22

19. Jh. | Bergisches Haus

Maßnahmen
Sockelschäden ausbessern

KAISERSTRAßE 24

Historismus

Maßnahmen

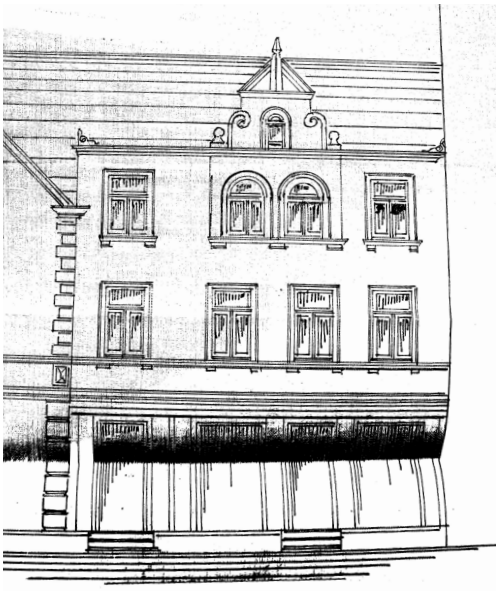
Erdgeschossfassade mit Bezug zur axialen Fassadengliederung im OG neu gliedern; konstruktive Teilung der Schaufensteröffnungen vornehmen; Vordach rückbauen und durch einzelne Glasdächer z. B. oder Einzelmarkisen ersetzen; Werbeanlage und Unterkonstruktion rückbauen und durch Ausleger im EG, Einzelbuchstaben oder Schriftzug ersetzen; Eingangsbereich in die straßenbegleitende Bauflucht aufnehmen

KAISERSTRAßE 26

1904 | Historismus

Maßnahmen

Fassadenverkleidung im EG entfernen und durch Putz ersetzen; Konstruktive Teilung der Schaufensteröffnungen vornehmen; Markisen entfernen und durch Einzelmarkisen über den Schaufenstern ersetzen; Schaukästen und Fensterbeklebungen entfernen; Ziergiebel im DG wiederherstellen



Ansicht 1904

KAISERSTRAßE 34/36

Maßnahmen

Fassadenanstrich erneuern;
Fensterformate im EG vereinheitlichen,
Schaufensteröffnungen konstruktiv teilen;
Fensterrahmen im EG durch weiße
Fensterrahmen ersetzen; Eingang in die
straßenbegleitende Bauflucht aufnehmen

KAISERSTRAßE 38

1759 | Bergisches Haus

Maßnahmen

Schaufenster der OG-Achse anpassen und konstruktiv gliedern; Massive Werbung zurückhaltender durch Schriftzug und Ausleger ersetzen

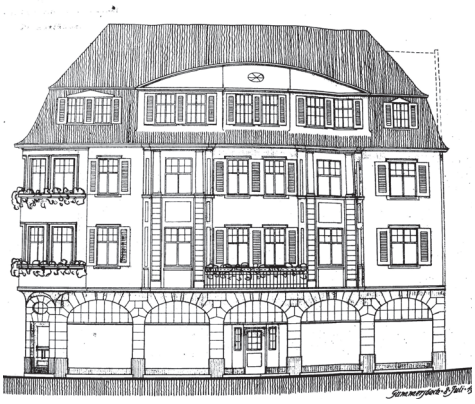
KAISERSTRAßE 40/42

1913

Maßnahmen

Fassadenanstrich erneuern, Erdgeschossgestaltung und Sockel rekonstruieren; Fensterformate im EG rekonstruieren (s. Ansichten 1912); Schlagläden anbringen (s. Ansichten 1912); Werbeanlage rückbauen und durch Einzelbuchstaben oder Schriftzug ersetzen; Markisen rückbauen und durch Einzelmarkisen ersetzen

Seitenansicht 1912



Vorderansicht 1912

KAISERSTRAßE 56

Historismus

Maßnahmen
Keine

MARKTSTRAßE 5/7

Anfang 20. Jh. | Neubergischer Stil

Maßnahmen
Keine

MARKTSTRAßE 6

18. Jh. | Bergisches Haus

Maßnahmen
Mülltonnen einhausen

MARKTSTRAßE 8

Historismus

Maßnahmen

Fassadenputz und -anstrich erneuern; Fensteranstrich erneuern; Sockelputz und -anstrich erneuern; Zugemauerte Fenster wiederöffnen; Mülltonneneinhausung erneuern

MARKTSTRAßE 10

Bergisches Haus

Maßnahmen

Großflächige Fensterformate im EG rückbauen und durch angepasste Fensterformate ersetzen; Zugemauerte Fenster im OG wiederherstellen; Schlagläden anbringen

Ansicht 1910

MARKTSTRAßE 13

1900 | Neubergischer Stil

Maßnahmen
Keine

MARKTSTRAßE 14

18./19. Jh. | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Werbeanlagen rückbauen und auf die Front, seitlich des Eingangs, und auf das EG beschränken

MOLTKESTRAßE 1/1a

1921 | Historismus

Maßnahmen

Verkleidung der kleinen Zwerchgiebel durch Schieferplatten ersetzen; Werbeanlagen, Markisen und Unterkonstruktion entfernen und durch Einzelbuchstaben oder Schriftzug im EG ersetzen; Schaufensteranlagen ersetzen - Achsen berücksichtigen

Ansicht 1921

MOLTKESTRAßE 10

1903 | Jugendstil | Neubergischer Stil

Maßnahmen

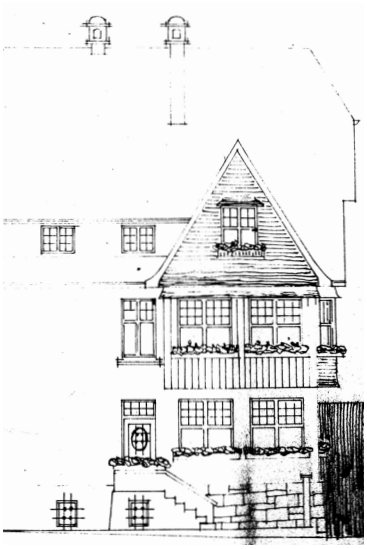
Fassadenputz und -anstrich erneuern;
Stilelemente herausarbeiten;
Fensterbeklebung im EG und OG
entfernen und durch attraktive Werbung
ersetzen

MOLTKESTRAßE 11

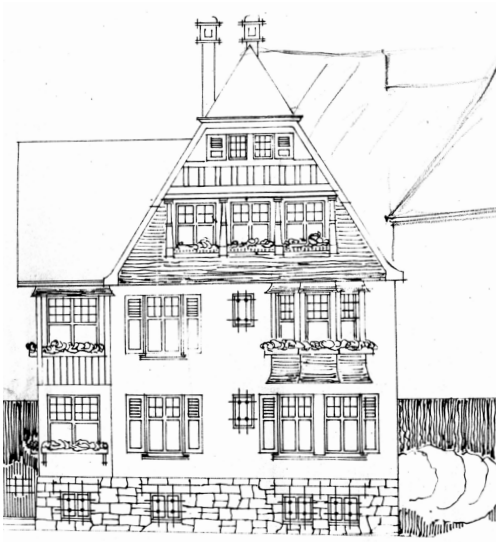
1903 | Bergisches Haus

Maßnahmen

Schlagläden anbringen (s. Ansichten 1903)



Seitenansicht 1903



Vorderansicht 1903

MOLTKESTRAßE 12

1904 | Jugendstil | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Eingangsbereich aufwerten; Vordach rückbauen; Fenster konstruktiv teilen

Ansicht 1904

SCHÜTZENSTRAßE 9

1909 | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Fassadenanstrich erneuern; Markise entfernen und durch Einzelmarkisen ersetzen; Konstruktive Teilung der Schaufenster vornehmen; Gebäude als Einheit sehen

Ansicht 1909

SCHÜTZENSTRAßE 12

Historismus

Maßnahmen

Fassadenverkleidung im EG entfernen und durch Putz ersetzen; Fensterformate im EG an die Fassadengliederung in den OGs anpassen; Fassadenanstrich erneuern; Markise entfernen und durch Einzelmarkisen ersetzen

SCHÜTZENSTRAßE 13

Historismus

Maßnahmen

Rote Dacheindeckung durch dunkelbraune oder anthrazitfarbene Ziegel ersetzen; Verkleidung der Dachgauben durch Schiefer ersetzen

SCHÜTZENSTRAßE 20

Ende 19. Jh. | Historismus

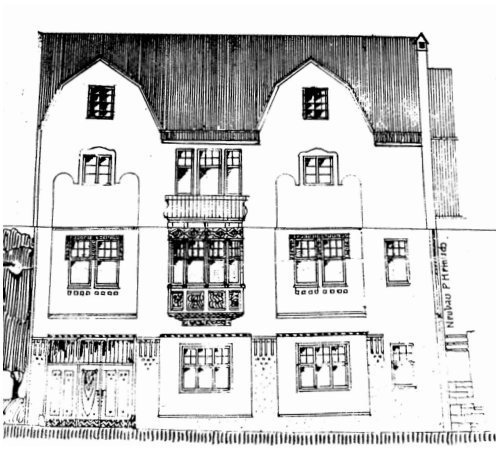
Maßnahmen
Fassadenanstrich erneuern

SCHÜTZENSTRAßE 24

1905 | Historismus

Maßnahmen

Fassadenanstrich erneuern; Konstruktive Teilung der Schaufensteröffnung vornehmen



Ansicht 1905

WILHELMSTRAßE 5

Historismus

Maßnahmen
Dachgaube gestalterisch aufwerten

WILHELMSTRAßE 30

2. Hälfte 19. Jh | Neubergischer Stil

Maßnahmen
Werbeanlagen im OG rückbauen

WINTERBECKESTRAßE 2

1908 | Bergisches Haus

Maßnahmen
Keine

STADTBILDPRÄGENDE GEBÄUDE

BISMARCKSTRAßE 3/5

Maßnahmen

Fassadenputz und -anstrich erneuern; Zugemauerte Fenster wiederöffnen; Konstruktive Teilung der Fensteröffnungen vornehmen; Werbeanlagen rückbauen und durch Einzelbuchstaben oder Schriftzug ersetzen

FELDSTRAßE 4

Maßnahmen

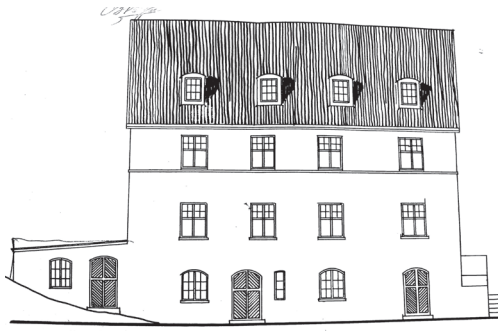
Fassadenputz und -anstrich erneuern;
Rote Dacheindeckung durch
dunkelbraune oder anthrazitfarbene Ziegel
ersetzen; Vordach über dem Balkon
rückbauen

IM BAUMHOF 7

1908 | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Fassadenanstrich im EG erneuern;
Fenster im OG an der Westfassade
wiederherstellen



Ansicht 1908

KAISERSTRAßE 4

Bergisches Haus

Maßnahmen

Fassadenanstrich erneuern; Rechte Fensterfläche gliedern; Werbeanlagen rückbauen und z. B. durch Schriftzug oder Einzelbuchstaben ersetzen, Werbung auf Fensterflächen entfernen

KAISERSTRAßE 7/9

Historismus

Maßnahmen

Neue Fassadengestaltung; Werbung im OG rückbauen, Werbung als Schriftzug oder Ausleger neu gestalten; Schaufensterbeklebung entfernen

KAISERSTRAßE 12

1926 | Historismus

Maßnahmen

Erdgeschossfassade mit Bezug zur symmetrischen Fassadengliederung in den OGs neu gestalten; Konstruktive Teilung der Fensteröffnungen vornehmen; Schlagläden in den OGs anbringen; Werbeanlage rückbauen und durch Einzelbuchstaben oder Schriftzug ersetzen; Ausleger im OG rückbauen

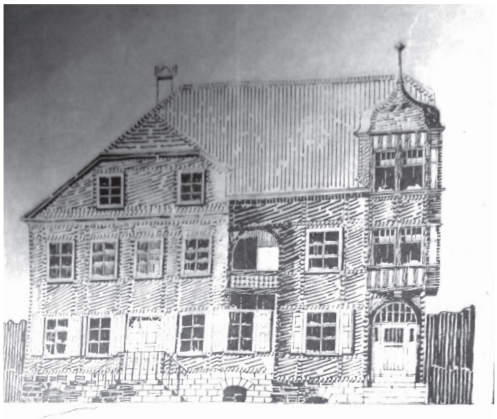
Ansicht 1926

KAISERSTRAßE 52/54

1905 | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Schieferfassade aufarbeiten; Sockelanstrich erneuern; Vordach rückbauen; Eingangstür gegen eine Tür mit weißer Türlaibung ersetzen; Treppenanlagen erneuern; Konstruktive Teilung der Fenster im EG und OG vornehmen; Entwässerung verlegen; Werbeanlagen rückbauen und durch Einzelbuchstaben oder Schriftzug ersetzen; Werbebeleuchtung ersetzen (ohne Werbung)



Ansicht 1952

MARKTSTRAßE 17

1902 | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Fensterbeklebungen entfernen, Werbung zusammenziehen

MOLTKESTRAßE 6

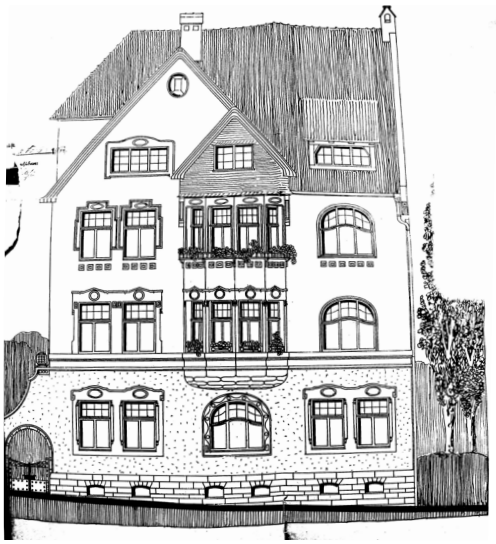
Maßnahmen
Keine

MOLTKESTRAßE 8

1904 | Historismus

Maßnahmen

Erdgeschossfassade mit Bezug zur axialen Fassadengliederung im OG neu gestalten; Fassadenverkleidung im EG entfernen und durch Putz ersetzen; Vordach rückbauen; Konstruktive Teilung der Fensteröffnungen vornehmen



Ansicht 1904

MOLTKESTRAßE 15

1911 | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Konstruktive Teilung der Fenster vornehmen; Schlagläden anbringen im OG und DG

Seitenansicht 1911

Vorderansicht 1911

SCHÜTZENSTRAßE 3

Bergisches Haus

Maßnahmen

Rote Dacheindeckung durch dunkelbraune oder anthrazitfarbene Ziegel ersetzen; Erdgeschossfassade mit Bezug zur axialen Fassadengliederung im OG neu gestalten; Fassadenanstrich im EG erneuern; Konstruktive Teilung der Fenster vornehmen; Werbeanlagen auf EG beschränken und z. B. durch Schriftzug oder Einzelbuchstaben ersetzen; Markise als Einzelmarkise anbringen

SCHÜTZENSTRAßE 5

1905 | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Erdgeschossfassade mit Bezug zur axialen Fassadengliederung im OG neu gestalten; Fassadenanstrich erneuern und farblich anpassen; Eingangsbereich in die straßenbegleitende Bauflucht aufnehmen; Konstruktive Teilung der Schaufensteröffnungen vornehmen; Werbeanlage im OG entfernen; Markise entfernen und durch Einzelmarkisen ersetzen

SCHÜTZENSTRAßE 6

Bergisches Haus

Maßnahmen

Fassadenputz und -anstrich erneuern; Sockelputz und -anstrich erneuern; Schieferverkleidung aufarbeiten; Werbeanlagen und -ausleger im OG rückbauen und auf das EG beschränken; Schlagläden anbringen; Fenster im Anbau durch hochrechteckige Fenster ersetzen

Ansicht 1920

SCHÜTZENSTRAßE 20a

Neubergischer Stil

Maßnahmen

Konstruktive Teilung der Fenster vornehmen

VON-STEINEN-STRAßE 3

Bergisches Haus

Maßnahmen

Fassadenverkleidung durch Schiefer ersetzen; Sockelputz und -anstrich erneuern; Treppenanlage erneuern; Vordach ersetzen; Konstruktive Teilung der Fenster vornehmen; Mülltonnen einhausen

WILHELMSTRAßE 1

Historismus

Maßnahmen

Konstruktive Teilung der Schaufensteröffnungen vornehmen; Schlagläden in den OGs anbringe; Werbeanlage durch Einzelbuchstaben oder Schriftzug im EG ersetzen; Markise durch einzelne, flache Markisen ersetzen

Ansicht 1926

WILHELMSTRAßE 7

1911 | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Erdgeschossfassade mit Bezug zur axialen Fassadengliederung im OG neu gestalten, Fassadenverkleidung im EG entfernen und durch Schiefer ersetzen; Konstruktive Teilung der Fensteröffnungen vornehmen; Eingangsbereich in die straßenbegleitende Bauflucht aufnehmen

Ansicht 1911

WILHELMSTRAßE 11

1907 | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Rote Dacheindeckung durch dunkelbraune oder anthrazitfarbene Ziegel ersetzen; Dacheinschnitt im DG entfernen; Konstruktive Teilung der Schaufensteröffnungen vornehmen, Markisen entfernen und durch Einzelmarkisen ersetzen

Ansicht 1911

WILHELMSTRAßE 26/28

Neubergischer Stil

Maßnahmen

Dacheindeckung erneuern; Schieferfassade aufarbeiten, Fassadenverkleidung im EG entfernen und durch Putz oder Schiefer ersetzen; Entwässerung verlegen; Treppenanlagen erneuern; Fensteranstrich erneuern; Sockelputz und -anstrich erneuern; Konstruktive Teilung der Schaufensteröffnung vornehmen; Werbeanlage rückbauen und durch Einzelbuchstaben oder Schriftzug ersetzen; Markisen durch Einzelmarkisen ersetzen

Ansicht 1911

NEUGLIEDERUNG REKONSTRUKTION DER FASSADE

HINDENBURGSTRAßE 18

1910

Maßnahmen

Fassadenanstrich erneuern; Rote Dacheindeckung durch dunkelbraune oder anthrazitfarbene Ziegel ersetzen; Erdgeschossfassade mit Bezug zur axialen Fassadengliederung im OG neu gestalten; Konstruktive Teilung der Schaufensteröffnungen; Vordach entfernen, durch Einzelüberdachungen oder -markisen je Schaufenster ersetzen

HINDENBURGSTRAßE 19

Anfang 20. Jh. | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Erdgeschossfassade mit Bezug zur axialen Fassadengliederung im OG neu gestalten; Konstruktive Teilung der Schaufensteröffnungen vornehmen; Fensteranstrich erneuern oder Fenster mit konstruktiver Teilung im OG und DG einsetzen; Werbeanlage rückbauen und z. B. durch Schriftzug oder Einzelbuchstaben ersetzen, kein Bekleben von Fensterflächen

HINDENBURGSTRAßE 22

Historismus

Maßnahmen

Kacheln im EG und in den OGs entfernen und durch Putz ersetzen; Rundbogenfenster im 2. OG rekonstruieren; Konstruktive Teilung der Fenster vornehmen; Vordach entfernen und durch bspw. Einzelmarkisen je Schaufenster ersetzen; Werbeausleger im OG rückbauen; Eingangsbereich in die straßenbegleitende Bauflucht aufnehmen

Ansicht 1962

KAISERSTRAßE 2a

Ende 19 Jh. | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Dacheindeckung erneuern; Fassadenverkleidung durch Schiefer ersetzen; Erdgeschossfassade durch neue Schaufensterformate mit axialem Bezug zum OG neu gestalten; Vordach rückbauen; Werbeanlage in den OGs entfernen und durch Einzelbuchstaben oder Schriftzug ersetzen; Konstruktive Teilung der Fenster vornehmen; Rollladenkästen entfernen

KAISERSTRAßE 2b

1887 | Bergisches Haus

Maßnahmen

Erdgeschosszone vollständig erneuern mit axialem Bezug zum OG; Erdgeschossfassade mit Schiefer verkleiden; Vordach entfernen und durch Einzelmarkisen je Schaufenster ersetzen; Werbeanlagen und -ausleger auf das EG beschränken; Konstruktive Teilung der Fenster im OG und DG vornehmen; Sichtschutz am Balkongeländer entfernen

KAISERSTRAßE 16

Maßnahmen

Fassadenputz und -anstrich erneuern; Erdgeschossfassade mit Bezug zur symmetrischen Fassadengliederung im OG neu gestalten; Konstruktive Teilung der Fensteröffnungen vornehmen; Vordach rückbauen; Werbeanlage rückbauen; Schriftzug Burgtheater aufarbeiten; Eingangsbereiche in die straßenbegleitende Bauflucht aufnehmen

KAISERSTRAßE 53

Anfang 18. Jh. | Bergisches Haus

Maßnahmen

Fassadengestaltung erneuern; Fensterformate in hochrechteckig ändern; Rollladenkästen entfernen; Werbeanlage rückbauen und z. B. durch Einzelbuchstaben oder Schriftzug im EG ersetzen; Vordach rückbauen; Treppenanlage erneuern

MARKTSTRAßE 12

1912 | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Fassadenputz und -anstrich erneuern; Fassade mit Bezug zur historischen Fassadengliederung neu gestalten; Schaufensterformate in hochrechteckig ändern; Konstruktive Teilung der Fensteröffnungen vornehmen; Schlagläden anbringen; Glasbausteine durch Fensterglas ersetzen

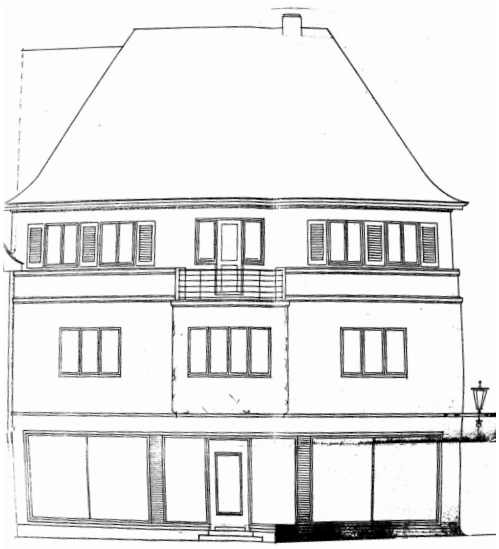
Ansicht 1912

MOLTKESTRAßE 13

Anfang 20 Jh. | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Fassadenputz und -anstrich erneuern; Fassadenverkleidung im EG zwischen den Schaufenstern entfernen und durch Putz ersetzen; Konstruktive Teilung der Fensteröffnungen vornehmen; Vordach rückbauen und durch Einzeldächer ersetzen



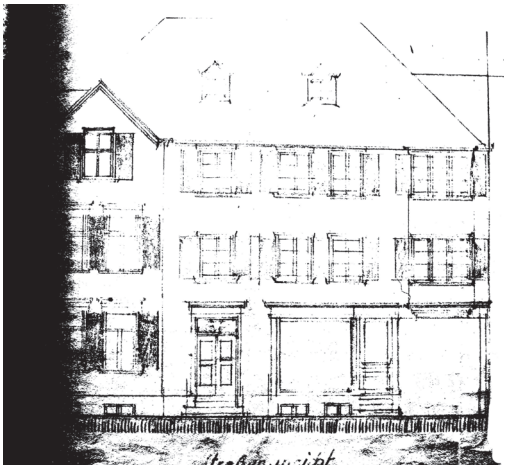
Ansicht 1934

SCHÜTZENSTRAßE 8

Anfang 20. Jh. | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Insgesamt neue Fassadengestaltung, Fassadenplatten im EG und OG entfernen, Erdgeschossfassade mit Bezug zur axialen Fassadengliederung im OG erneuern; Konstruktive Teilung der Fensteröffnungen vornehmen; Schlagläden anbringen



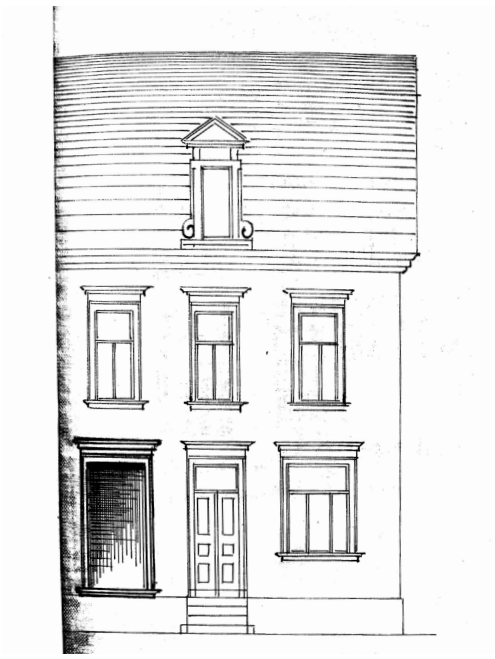
Ansicht 1933

SCHÜTZENSTRAßE 10

1903 | Neubergischer Stil

Maßnahmen

Insgesamt neue Fassadengestaltung gem. historischem Vorbild, Fassadenplatten im EG und OG entfernen, Erdgeschossfassade mit Bezug zur axialen Fassadengliederung im OG erneuern, Fensteröffnungen im OG vergrößern; Konstruktive Teilung der Fensteröffnungen vornehmen; Dachgaube mit Bezug zur axialen Fassadengliederung im OG ergänzen



Ansicht 1903